PFANNER SCHNTTSCHUTZBEKLEIDUNG

Zur Gewährleistung eines möglichst hohen Schutzes und Komforts bei der Benutzung dieses Sicherheitsprodukts ist es unbedingt erforderlich, die folgenden Informationen zu beachten.

1. **Achtung!**
   Keine Schnittschutzbekleidung kann absoluten Schutz vor Verletzungen durch die Motorsäge bieten. Der Grad der Schutzwirkung hängt von sehr vielen Einflüssen ab (wie z. B. Drehzahl der Motorsäge, Drehmoment des Motors, Auftreffwinkel der Schiene auf das Gewebe, Arbeitsposition kauernd/stehend, etc.).

   Die Schnittschutzkleidung ist kein Ersatz für eine sichere Arbeitstechnik. Unsachgemäßer Gebrauch des Motorgerätes kann entsprechenden Behörden (Berufsgenossenschaften o.a.) und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des benutzten Motorgerätes beachten.

2. **Achtung!**
   Untersuchungen haben gezeigt, dass Verschmutzung (durch z.B. Harz, Öl oder Kraftstoffrückstände im Gewebe) einen schädlichen Einfluss auf die Funktion der Schnittschutzbekleidung haben kann. Ebenso kann die Anzahl der Reinigungen (z.B. die mechanische Belastung durch Maschinenwäsche) die Wirksamkeit der Schnittschutzeinlage beeinträchtigen. Zur Gewährleistung unbedingt die folgenden Anleitungen zu Reinigung und Pflege zu beachten:

   Schnittschutzkleidung benötigt spezielle Pflege und sollte regelmäßig gereinigt werden. Es empfiehlt sich bei täglicher Benutzung und durchschnittlicher Verschmutzung eine wöchentliche Reinigung. Bei starker Verschmutzung unmittelbar nach dem Tragen waschen. Zum Waschen empfehlen wir handelsübliche Vollwaschmittel. Bei starker Verschmutzung dem Waschmittel einen Esslöffel Fettlöser (Seife) zugeben.

   Die Schnittschutzkleidung nach dem Waschen nass in Form ziehen und anschließend lufttrocknen. Zu hohe Waschtemperatur oder Trommeltrocknung verringern die Schutzfunktion und Trageigenschaft (Schrumpf).

   Pflegeanleitung
   (siehe Piktogramme in der Schnittschutzkleidung bzw. auf der Rückseite der hinteren Einbandseite dieser Gebrauchsanleitung):
   - 40°C Normalwäsche,
   - nicht schleudern,
   - mittlere Bügeltemperatur (1- oder 3-Punkt),
   - nicht chloren,
   - nicht trommeltrocknen,
   - nicht chemisch reinigen.

3. Vermeidung Sie den Kontakt dieses Sicherheitsprodukts mit spitzen oder scharfen Gegenständen (Motorsägenkette, Dornen, Metallwerkzeuge usw.) sowie den Kontakt mit aggressiven Substanzen wie Säuren, Öl, Lösungsmittel, Kraftstoff, Tierfäkalien o.ä., um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden. Ebenso ist der Kontakt mit heißen Gegenständen (Auspuff u.ä.) und anderen Wärmequellen (offenes Feuer, Heizöfen u.ä.) zu vermeiden.

   Achtung!
   Wenn Kleidung während der Arbeit mit Kraftstoff, Öl, Fetten oder anderen brenn- und entzündbaren Substanzen benetzt wurde, unbedingt erst die Kleidung wechseln, bevor weitergearbeitet wird – **Brandgefahr!** Kleidung vor weiterer Benutzung erst wie vorgeschrieben reinigen.

4. **Reparatur:**
   Nur der Oberstoff darf repariert werden. Nicht durch die Schnittschutzeinlage nähen. Beim Ändern oder Reparieren der Schnittschutzkleidung, z.B. beim Kürzen der Beine, Schnittschutzeinlage nicht ausbessern, verändern, kürzen oder durchnähen! Jede Veränderung der Schnittschutzeinlage verringert bzw. zerstört die Schutzwirkung!

5. **Kriterien zur Aussonderung:**
Schnittschutzkleidung mit beschädigter oder veränderter Schnittschutzeinlage darf nicht mehr benutzt werden! Kleidungsteile, die aufgrund einer anderen Ursache beschädigt oder verändert sind, müssen sofort entsorgt werden. Siehe auch Hinweise zur Aussonderung in Kapitel 2. dieser Gebrauchsanleitung.

6. Diese Schnittschutzkleidung entspricht der EG-Richtlinie 89/686/EEC. Betroffene Normen:

A) EN 381, Teil 5, Design A, Klasse 1, 20 m/s
Schutzbereich über die gesamte Vorderseite der Hosenbeine und zusätzlich jeweils plus 50 mm an der linken Beinaußenseite (Seitennaht), und an der Innenseite (Schrittnaht) des rechten Beines (vom Träger aus gesehen). Schutz des Unterbauchens bis ca. 20 cm vom Schrittpunkt nach oben mit einem Spalt in der Mitte von ca. 3 cm.

Diese Information betrifft folgende Arikel-Nr.:
806677
806680
106622
804128
804136

EN 381, Teil 5, Design A, Klasse 2, 24 m/s: Art-Nr. 806698

B) EN 381, Teil 5, Design C, Klasse 1, 20 m/s
Schutzbereich über die gesamte Vorderseite der Hosenbeine, zusätzlich Schutz des Unterbauches bis ca. 20 cm vom Schrittpunkt nach oben mit einem Spalt in der Mitte von ca. 3 cm. Schutzbereich der Rückseite der Hose bis ca. Schritthöhe.

Diese Information betrifft folgende Artikel-Nr.: 106633

EN 381, Teil 5, Design C, Klasse 2, 24 m/s: Art-Nr. 101500

C) EN 381, Teil 10 und 11
Diese Information betrifft folgende Art. Nr.: 100254.
Diese Information ist ebenfalls an dem Produkt selbst als Piktogramm und/oder Einnähetikett enthalten.

7. **Gewicht:**
Das Gewicht z.B. einer Hose 806677 Größe M (Bundweite ca. 98 cm, Schrittlänge ca. 80 cm) beträgt ca. 1700 +/- 100 g. Verschiedene Typen oder Größen variieren entsprechend.

8. **Wahl der richtigen Größe:**
PFANNER bietet verschiedene Größen und Typen an Schnittschutzkleidung an. Diese umfasst eine große Palette: z.B. Hosen mit Bundumfang von
78 cm bis zu 120 cm und entsprechenden Schrittlängen. Um eine optimale Passform und damit Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Teile entsprechend den Körpermaßen gewählt werden.

Generell gilt, dass die Kleidung so zu wählen ist, dass ein Arbeiten ohne Behinderung möglich ist. Gleichzeitig aber die Kleidung nicht zu weit ist, um hier Behinderungen, z.B. durch Hängen bleiben möglichst ausgeschlossen werden.

9. **Aufbewahrung und Transport:**
Die Schnittschutzkleidung ist in einer Kunststofftasche geschützt verpackt. Aufbewahrung in gut belüfteten, trockenen Räumen. Extreme Temperaturen, Kontakt mit Flüssigkeiten oder UV-Strahlung (z.B. Schaufenster) vermeiden.

10. **Ersatzteile:**
Reparatur-Oberstoff, Hosenträger, Hosenverschlüße, Reißverschlüße.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren PFANNER-Fachberater vor Ort.

Adresse des Prüfinstituts:

Approved Body No. 0404;
SMP Svensk Maskinprovning AB,
Fyrisborgsgatan 3
SE-75450 Uppsala